

Enovia[®]Tower Gas

GSCR 15-25-35

**Gas-Brennwertkessel
bodenstehend
Heizung und
Trinkwassererwärmung**
Leistung von 3,4 bis 35,9 kW



- ⇒ **GSCR 15-25-35:** Als Heizgerät solo
- ⇒ **GVCR 15-25-35:** Als kompaktes Heizsystem mit untergestelltem Trinkwassererwärmer 100 HL, 160 SL und Solar 220 SHL

- ⇒ **GBCR 15-25-35:** Als kompaktes Heizsystem mit nebenstehendem Trinkwassererwärmer 160 SL und Solar 220 SHL

Das einzigartige modulare Aufbaukonzept der Enovia Tower Gas verleihen diesem bodenstehenden Gas-Brennwertkessel eine Technologie vom Feinsten.

Auch hier findet sich die grosse Erfahrung der CERTLI-Ingenieure wieder: robuste Konstruktion,

kompakter und hoch-effizienter Wärmetauscher aus Al-Si sowie innovative Regelungstechnik. Und nicht zu vergessen: ein Heizungskessel soll sich auch zeigen lassen, deshalb untersteht jedes CERTLI Produkt einer intensiven Design-Studie.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Kessel:

CE-Nummer: 0085CM0178
Gasgeräte-kategorie: II2ELL3B/P
Betriebsarten nach DVGW-TRGI: B_{23P}, B₂₃, C_{13(x)}, C_{33(x)}, C_{43(x)}, C₅₃, C_{63(x)}, C_{83(x)}, C_{93(x)}
Max. Betriebstemperatur: 90°C
Max. Betriebsdruck: 3 bar
Min. Betriebsdruck: 0,8 bar
Elektroanschluss: 230V/ 50 Hz
Schutzart: IP21

Primärkreis (Heizungswasser):

Zulässige Betriebstemperatur: 95°C
Zulässiger Betriebsüberdruck: 3 bar

Sekundärkreis (Trinkwasser):

Zulässige Betriebstemperatur: 95°C
Zulässiger Betriebsüberdruck: 10 bar

CERTLI

Qualitätssicherung ISO 9001-2000

Gas-Brennwertkessel

Gas-Brennwertkessel

VORSTELLUNG DER BAUREIHE

Die Gas-Brennwert-Wärmezentrale **ÆnoviaTower Gas**

- Gas-Brennwert-Standheizgerät für geschlossene Warmwasser-Zentralheizungsanlagen mit einer max. Betriebstemperatur von 90°C einstellbar.
- Monoblock Al-Si Wärmetauscher – Korrosions- und Temperaturbeständig in kompakter Bauweise
- Akkugestützte Kesselinnenbeleuchtung zur Erleichterung der Servicearbeiten auch im stromlosen Zustand
- Geeignet für Erdgas E/LL und Flüssiggas
- Stufenlose Anpassung der Kesselleistung an den geforderten Wärmebedarf
- Frei kombinierbar mit drei verschiedenen WW-Speichern, wobei die Verkleidung von Speichern und Kessel einheitlich gestaltet ist.
- Schaltfeldtür mit Sichtschlitz zum Erkennen von Alarmmeldungen
- Mikroprozessorgesteuerte, witterungsgeführte Regelung Typ: CE-tronic 4® nach oben bzw. unten schwenkbar
- Integrierte Abgasklappe für Überdruck-Anwendungen
- Raumluftabhängiger und Raumluftunabhängiger Betrieb möglich
- Elektrische Zündung und Flammüberwachung
- Ausgestattet mit: Elektronisch geregelter Hocheffizienzpumpe (Klasse A), 3-Wege-Umschaltventil, MAG mit 18 Liter bei den Leistungsklassen 15 und 25 kW, Sicherheitsventil, Schnelllüfter, Umschaltventil zur WW-Bereitung, Kondensatsiphon, Füll- und Entleerungshahn

Hohe Leistungen

Normnutzungsgrad bis 109%
NOx Klasse 5 EN

Die Schichtenladespeicher **ÆcaLoad**

ÆcaLoad 100HL

Unterstell- Hochleistungsspeicher mit Schichtbeladefunktion über integrierte Umwälzpumpe und Edelstahlplatten-Wärmetauscher. Damit werden höchst-mögliche Dauerzapfleistungen bei geringstmöglichen Abmessungen realisiert

ÆcaFlow 160SL

Unterstell- bzw. Beistell-Hochleistungsspeicher mit Beladung über Glatrohrwärmetauscher.

ÆcaLoad 100HL / ÆcaFlow 160SL

- Emaillierter Speicher mit Titan-Fremdstromanode
- FCKW-freie Polyurethanisolierung Außenverkleidung aus pulverbeschichtetem Blech – optisch passend zur Kesselreihe GSCR
- Verstellbare Füße

Ausstattung 100 HL, 160 SL und 220 SHL

Vollständiger Trinkwassererwärmer Installations-, Bedienungs-, Wartungsanleitung, Speicherfühler, Fremdstromanode und Kabel für Fremdstromanode.

Nur bei ÆcaLoad 100 HL und 220 SHL:

Kaltwasser-Temperaturfühler

Membran für Durchflussbegrenzer

Æcaload 220 SHL

- Unterstell- bzw. Beistell-Hochleistungsspeicher Schichtbeladefunktion über integrierte Umwälzpumpe und Edelstahlplattenwärmetauscher. Damit werden höchstmögliche Dauerzapfleistungen bei geringstmöglichen Abmessungen realisiert
- Solarseitige Ausstattung mit Regelung, Pumpenstation, Brauschwassermischer und Solarkreisarmaturen
- Bus-Verbindung vom Solarkreisregler Ætrosol zu CE-tronic 4®, damit sind sämtliche solarseitigen Ablesewerke und Einstellungen über die CE-tronic 4® möglich
- Emaillierter Speicher mit Titan-Fremdstromanode sowie FCKW-freie Polyurethanisolierung
- Außenverkleidung aus pulverbeschichtetem Blech – optisch passend zur Kesselreihe GSCR
- Verstellbare Füße

Gas-Brennwert-Wärmezentrale, frei kombinierbar mit verschiedenen Speichermodulen

Übersicht der Variationen

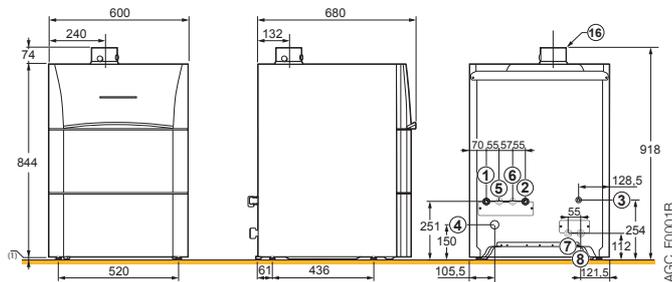
			Leistung mit 50/30°C	Modell
Nur Heizung	Solo-Kessel		15,8 kW	GSCR 15
			25,5 kW	GSCR 25
			35,9 kW	GSCR 35
Heizung und Brauchwarmwasser durch einen Warmwasserbereiter	Mit Unterstell-Hochleistungsspeicher mit Schichtbeladefunktion über integrierte Umwälzpumpe und Edelstahlplatten-Wärmetauscher 100 Liter EcaLoad 100 HL		15,8 kW	GVCR 15/100 HL
			25,5 kW	GVCR 25/100 HL
			35,9 kW	GVCR 35/100 HL
	Mit Unterstell- bzw. Beistell-Hochleistungsspeicher mit Beladung über Glattröhrwärmetauscher 160 Liter EcaFlow 160 SL		15,8 kW	GVCR 15/160 SL
			25,5 kW	GVCR 25/160 SL
			35,9 kW	GVCR 35/160 SL
		15,8 kW	GBCR 15/160 SL	
		25,5 kW	GBCR 25/160 SL	
		35,9 kW	GBCR 35/160 SL	
Heizung und Brauchwarmwasser durch einen Solar-Warmwasserbereiter	Unterstell- bzw. Beistell-Hochleistungsspeicher mit Schichtbeladefunktion über integrierte Umwälzpumpe und Edelstahlplatten-Wärmetauscher 220 Liter EcaLoad 220 SHL		15,8 kW	GBCR 15/220 SHL
			25,5 kW	GBCR 25/220 SHL
			35,9 kW	GBCR 35/220 SHL
		15,8 kW	GVCR 15/220 SHL	
		25,5 kW	GVCR 25/220 SHL	
		35,9 kW	GVCR 35/220 SHL	

Gas-Brennwertkessel

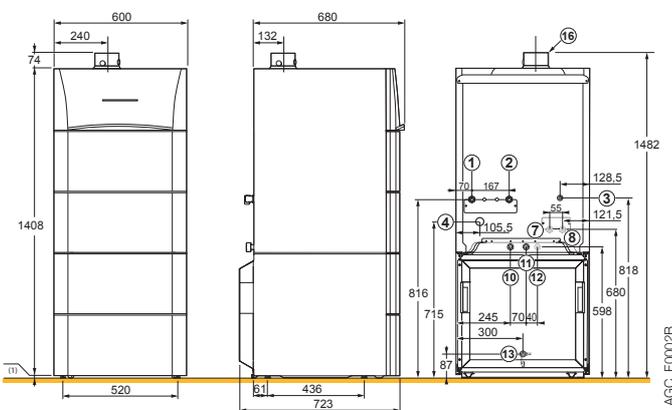
TECHNISCHE DATEN

Hauptabmessungen (in mm und Zoll)

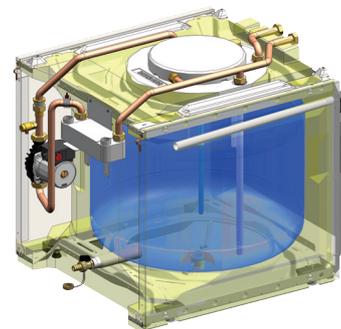
GSCR 15, 25, 35



GVCR 15, 25, 35/100 HL

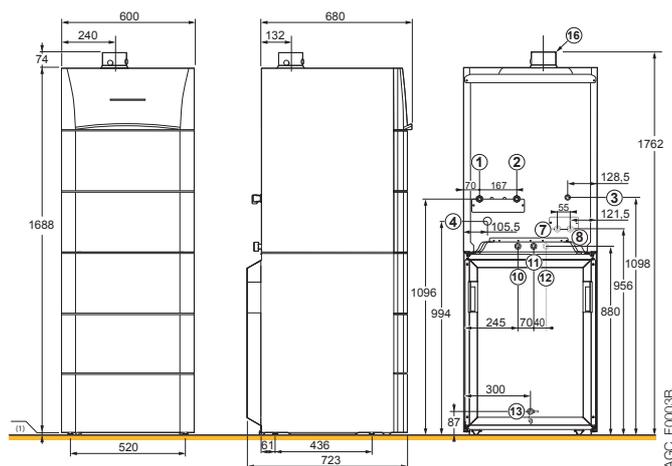


Schichtenspeicher CEcaLoad 100 HL



Dieser ergiebige 100 Liter Brauchwasser Schichtenspeicher empfiehlt sich insbesondere in Gebieten mit geringer Wasserhärte. Mit diesem emaillierten Unterstell-Hochleistungsspeicher werden höchstmögliche Dauerzapfleistungen bei geringstmöglichen Abmessungen realisiert, ausgerüstet mit einer Fremdstromanode.

GVCR 15, 25, 35/160 SL



Speicher mit Heizschlange CEcaFlow 160 SL



Brauchwasser Speichervolumen von 160 Litern mit Erwärmung durch einen Glattrohrwärmetauscher. Emaillierter Unterstell- bzw. Beistell-Hochleistungsspeicher, ausgerüstet mit einer Fremdstromanode untergestellt oder nebenstehend.

- ① Heizungsrücklauf (direkt), G $\frac{3}{4}$ "
- ② Heizungsanlauf (direkt), G $\frac{3}{4}$ "
- ③ Gasversorgung, G $\frac{1}{2}$ "
- ④ Kondenswasserabfluss PVC-Rohr, \varnothing 24 x 2,5 mm

- ⑤ Speicherrücklauf für ext. Speicher (Kollekt JA10 erforderlich), G $\frac{3}{4}$ "
- ⑥ Speichervorlauf für ext. Speicher (Kollekt JA10 erforderlich), G $\frac{3}{4}$ "
- ⑦ Mischkreis-Vorlauf, G $\frac{3}{4}$ "

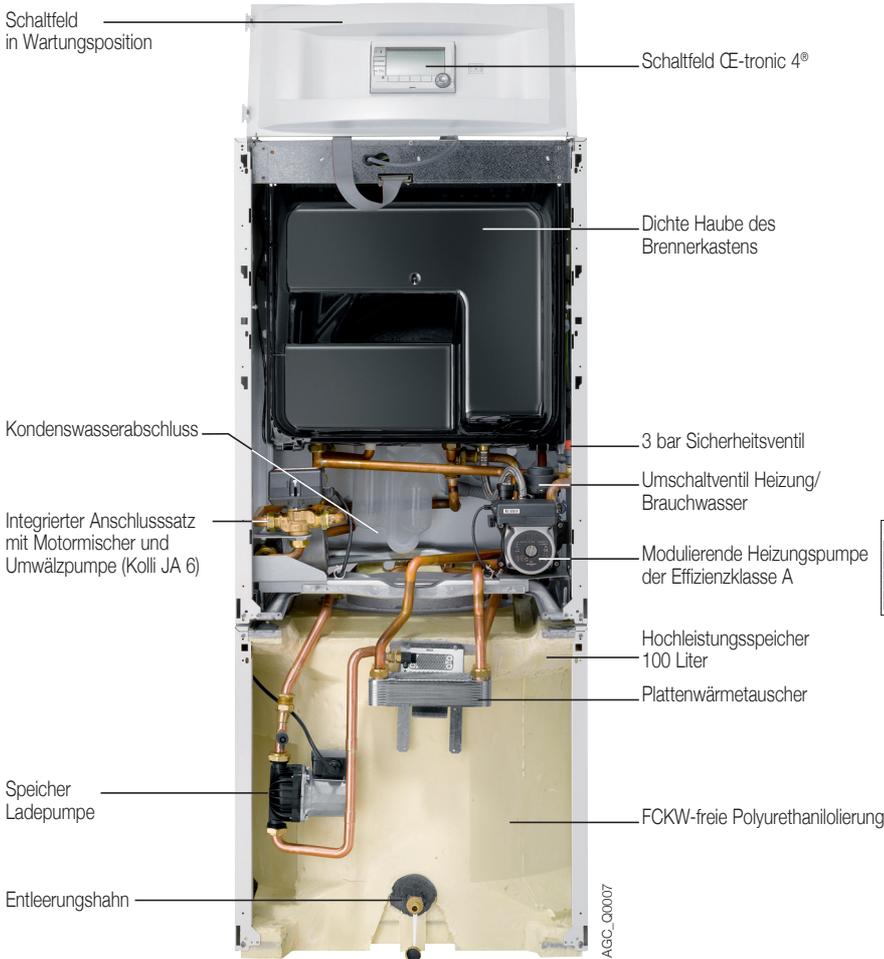
- ⑧ Mischkreis-Rücklauf, G $\frac{3}{4}$ "
- ⑩ Kaltwassereintritt, G $\frac{3}{4}$ "
- ⑪ Warmwasseraustritt, G $\frac{3}{4}$ "
- ⑫ WW-Zirkulation, G $\frac{3}{4}$ "
- ⑬ Entleerungshahn, Außen- \varnothing 14 mm

- ⑭ Solarkreisvorlauf, Außen- \varnothing 18 mm
- ⑮ Solarkreisrücklauf, Außen- \varnothing 18 mm
- ⑯ Abgasanschluss \varnothing 80/125 mm

Gas-Brennwertkessel

Technische Daten

GVCR ../100 HL



Detail der Innenbeleuchtung des Kessels



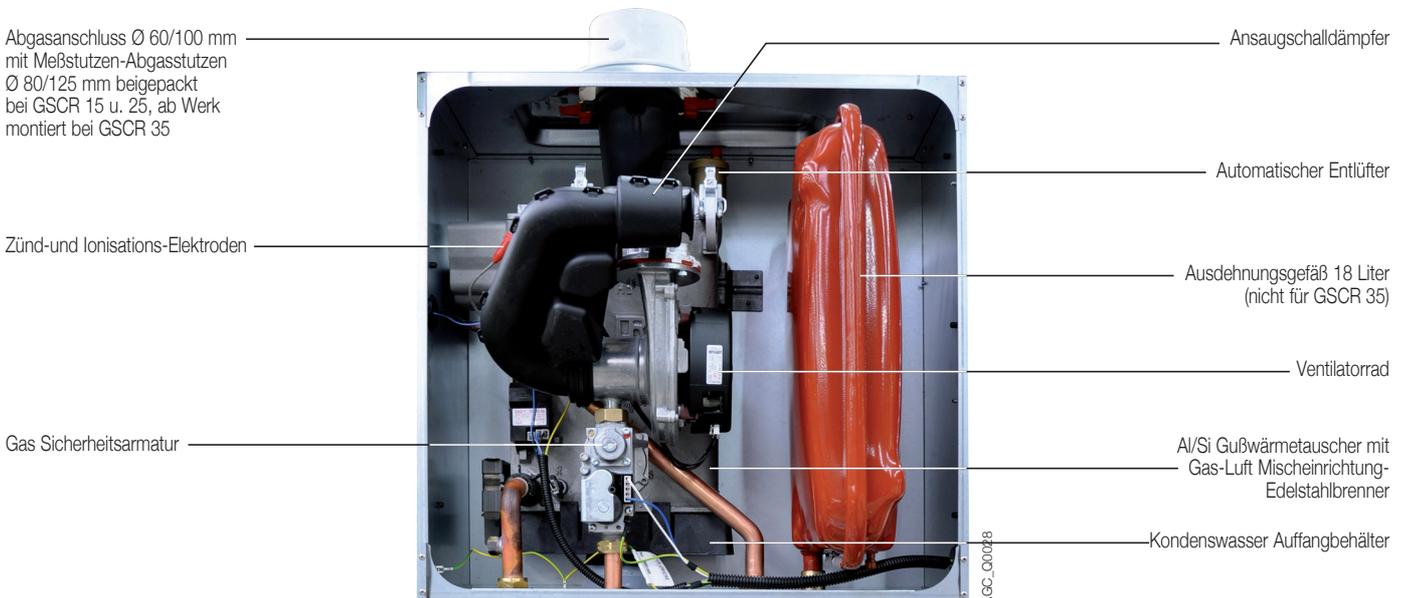
Wärmetauscher/Brenner



Al-Si Wärmetauscher (im Schnitt)



Dichter Brennerkasten



Technische Daten

Zertifizierung und Benutzung

CE Zeichen: 0085CM0178

Gaskategorie: II2ESI3P

Abgas-/Luft Anschluss Zulassungen:

B_{23p}, B₃₃, C_{13(x)}, C_{33(x)}, C_{43(x)}, C₅₃, C_{63(x)},
C_{83(x)}, C_{93(x)}

Zulässiger Betriebsüberdruck: 3 bar

Minimaler Betriebsdruck: 0,8 bar

Maximale Betriebstemperatur: 90°C

Minimale Rücklaufftemperatur: keine

Zulässige Vorlauftemperatur, einstellbar
von 30 bis 95°C

Sicherheitsthermostat (Kesselabschaltung):
110° C

Elektrischer Anschluss: 230V / 50 Hz - 6A

Schutzart: IP21

Modell		GSCR 15	GSCR 25	GSCR 35
Nennwärmebelastung (Hi)	kW	3,1 - 15,0	5,2 - 25,0	6,5 - 35,1
Nennwärmeleistung (Hi) bei 50/30°	kW	3,4 - 15,8	5,6 - 25,5	7,0 - 35,9
Modulationsverhältnis	%	01:05	01:05	01:05
Normnutzungsgrad (Hi) bei 40/30°C	%	110,3	110,1	110,1
Normnutzungsgrad (Hi) bei 75/60°C	%	107	106,6	106,6
Nutzbare Restförderdruck Gebläse	mbar	80	120	140
Abgastemperatur min-max	°C	30-65	30-80	30-75
NOx - Jahresemissionswert	mg/kWh	33	38	41
Ausdehnungsgefäß	L	18	18	nein
Wasserinhalt	L	1,9	1,9	2,5
Restförderhöhe Pumpe bei ΔT 20°K	mbar	489	290	260
Elektrische Leistungsaufnahme Standby-min.-max.	W	4-25-101	4-25-116	4-68-163
Geräuschpegel (in 1 Meter Entfernung bei minimaler Leistung)	dB(A)	35	42	45
Leergewicht	kg	56	56	58

Technische Daten Warmwasserspeicher

Modell		100 HL			160 SL			220 SHL		
Aufladung		Emaillierter WW-Schichtenspeicher			Emaillierter Speicher mit Heizschlange			Emaillierter WW-Schichtenspeicher mit Solar Wärmetauscher		
Schutz		Titan-Fremstromanode			Titan-Fremstromanode			Titan-Fremstromanode		
Wasserinhalt	L	95			160			220		
Zulässiger Betriebsüberdruck (Trinkwasser)	bar	10			10			10		
Zulässige Betriebstemperatur (Trinkwasser)	°C	95			95			95		
Wärmetauscherfläche	m ²	-			1,1			1,1 (solar)		
Kesselleistung	kW	15	25	35	15	25	35	15	25	35
Leistungsaufnahme Brauchwasser Erwärmung	kW	15	28 (Booster-funktion)	32	15	24	32	15	28 (Booster-funktion)	32
Warmwasser Dauerleistung bei ΔT 35°K (1)	L/ St.	370	690	790	370	590	710	370	690	790
Zapfleistung bei ΔT 30°K (2)	L/10 Min	210	255	280	235	240	245	200	240	270
Bereitschaftsverluste bei ΔT 45°K	kWh/24h	1,35			1,74			2,26		
Leistungskennzahl NL		1,7	2,6	3,2	2,1	2,2	2,3	1,5	2,2	2,9
Leergewicht	kg	44			75			130		

Regelungszubehör für CE-tronic 4®

AD 255/257



CALENTA_00005

Dialog-Fernbedienung für CE-tronic 4® – Kolli AD 257

Fernbedienung zur komfortablen Fernkontrolle der einzelnen Heizkreise vom Wohnraum aus. Jeder Heizkreis kann mit einer eigenen Fernbedienung ausgestattet werden.

Temperatur- und Betriebsarten-Verstellung, Komfort Warmwasser, Schaltprogramm-Auswahl.

AD 252



8666Q172A

FUNK-Dialog-Fernbedienung für CE-tronic 4® – Kolli AD 255

Gleiche Funktionen wie Dialog-Fernbedienung, jedoch Drahtlos.

HINWEIS: Funk-Kesselmodul (AD 252) zusätzlich erforderlich!



8227Q020

BUS-Verbindungsleitung – Kolli AD134

Kesselkaskade und Mischererweiterung (12 Meter).

AD 251



8575Q034

FUNK-Außenfühler für CE-tronic 4® – Kolli AD 251

Drahtlose Temperaturwert-Übertragung zur CE-tronic 4®.

HINWEIS: Funk-Kesselmodul (AD 252) zusätzlich erforderlich!

AD 252



8666Q172A

FUNK-Kesselmodul für CE-tronic 4® – Kolli AD 252

Dient als Empfänger für einen FUNK-Außenfühler (AD 251) und bis zu 3 FUNK Dialog-Fernbedienungen (AD 255).



OE-TRONIC_4_MR

CE-tronic 4® MR Mischererweiterung – AD 259

CERTLI CE-Tronic 4®-DIN Folge- Heizkreisregler für Mischerkreiserweiterung mit Wandaufbaugehäuse für bis zu 2 gemischte Heizkreise



8227Q020

Telefon-Fernüberwachungsmodul Telcom 2 – Kolli AD 152

Dieses für die Telefonüberwachung von Heizungsanlagen vorgesehene Modul hat folgende Funktionen:

1. An bis zu 4 Telefonnummern kann eine Störmeldung gesendet werden mit Informationen über Netzspannungsausfall, Brennerfehler, oder externer Alarm.
2. Der Benutzer kann die Betriebsart des Kessels und des Warmwasserspeichers über Fernsteuerung ändern. Dies ist ins-

besondere bei Zweitwohnungen oder nur vorübergehend bewohnten Objekten (z.B. Ferienwohnungen) vorteilhaft. TELCOM benötigt einen analogen TAE-Anschluß als Haupt- oder Nebenanschlußstelle und verfügt zusätzlich über eine Funktion mit der ein Fax oder ein Anrufbeantworter angesteuert werden kann. Der Anrufbeantworter muss so programmiert sein, dass er nach dem dritten Läuten einschaltet.

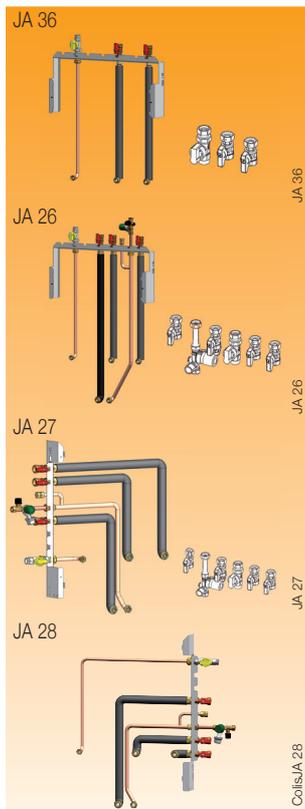
Gas-Brennwertkessel

KESSELZUBEHÖR

Hydraulische Anschluss-Sets

Mit dem einzigartigem CEnoviaTower Gas Baukastensystem lassen sich nahezu alle gängigen Kessel & Brauchwasserspeicher

Verbindungen für das Einzel- oder Mehrfamilien Haus gestalten.



ZENTRAL-ANSCHLUSS-SET – Kolli JA 36

(Speziell für den GSCR und den GBCR) mit Hähnen für Heizung/Gas inkl. TAS

ZENTRAL-ANSCHLUSS-SET – Kolli JA 26

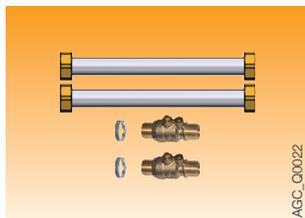
Mit Hähnen für Heizung/Trinkwasser/Gas inkl. TAS und 8 bar Kaltwasser-Sicherheitsventil.

LINKS-ANSCHLUSS-SET – Kolli JA 27

Mit Hähnen für Heizung/Trinkwasser/Gas inkl. TAS und 8 bar Kaltwasser-Sicherheitsventil.

RECHTS-ANSCHLUSS-SET – Kolli JA 28

Mit Hähnen für Heizung/Trinkwasser/Gas inkl. TAS und 8 bar Kaltwasser- Sicherheitsventil.



Mischerkreis Anschlussset – Kolli JA 35

mit Flex-Schläuchen und Absperrventilen (nur in Verbindung mit JA 6).

Die hydraulischen Module

Mit den hierunten vorgestellten Elementen ist es möglich, in Zusammenhang mit der Installation, komplette Anschluss-Sets zu bauen.

Liste der benötigten Kollis gemäß gewünschter Installation:

Anlagenart	1 direkter Heizkreis (Radiatoren) oder 1 direkter Heizkreis (Bodenheizung)	1 gemischter Heizkreis + 1 direkter Heizkreis	3 Heizkreise (von denen 2 mit Mischer)
GSCR GVCR GBCR	—	JA 6	JA 7 + EA 59 + 2 x EA 64 oder EA 136 (1)
Regelungszubehör	—	Vorlauffühler AD199	Mischerplatte AD 249 Vorlauffühler AD199

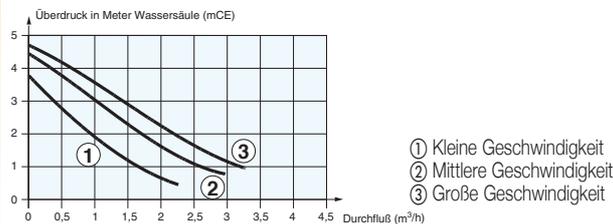
(1) Die Kessel/Pumpengruppen Anschlüsse müssen vom Installateur durchgeführt werden.

Hydraulische Anschluss-Set

Integrierbarer Anschluss-Satz für 1 Mischerkreis – Kolli JA 6

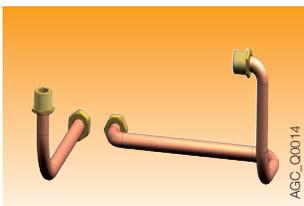
(mit Dreiwegemischer, Stellmotor, Umwälzpumpe und Verrohrung).

Technische Daten der Umwälzpumpe (JA6):



AGC_Q0013A

Anschlussverrohrung für einen oder mehrere externe Mischerkreise – Kolli JA 7



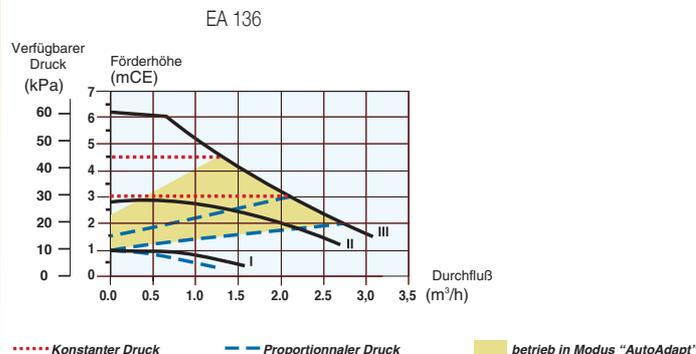
AGC_Q0014

Anschlussgruppe für 1 gemischten Heizkreis – Kolli EA 136 (Energieeffizienzklasse A, 6 m Pumpe)

Komplett vormontiert und getestet; enthält innerhalb der Wärmedämmschale:

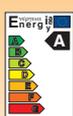
- eine drehzahlgesteuerte Umwälzpumpe der Effizienzklasse A
- einen Drei-Wege-Mischer mit Stellmotor

- und zwei Absperr-Kugelhähne mit integriertem Thermometer sowie im Vorlauf eine Rückschlagklappe.



8875Q060

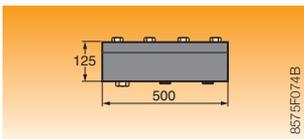
EA 136



Verteilerbalken, isoliert für 2 Anschlussgruppen – Kolli EA 59

Montagefertige kompakte Ausführung 500 mm lang, 125 mm hoch, mit PUR Wärmedämmschale, 2 Rücklauf Stutzen für Anschluss der Verrohrung an die Hydraulische Weiche (Zubehör Kolli GV 45)

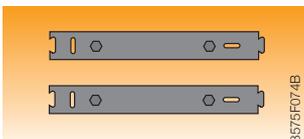
Flachdichtende Flansche mit Überwurfmutter zum problemlosen Anschluss an die Anschlussgruppen EA 135 und EA 136.



8875F074B

Wandkonsole für 2 Anschlussgruppen – Kolli EA 74

Wandkonsole für die Befestigung der Pumpengruppe EA 135 und EA 136 an der Wand.



8875F074B

8875F118B

Gas-Brennwertkessel

Weiteres Zubehör



Hydraulische Weiche HW 60/60 - Rp 1", 3,0 m³ – Kolli GV 45

Bei Anlagen mit mehreren Heizkreisen und/oder bei einer Kaskade empfehlen wir die Installation einer hydraulischen Weiche:

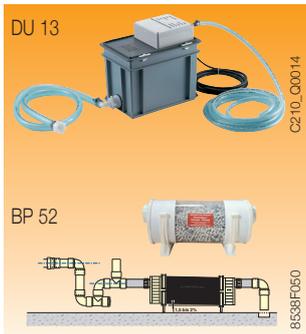
- Heizleistung bis 70 kW bei DT 20 Kelvin und 3,0 m³ Durchfluss. Die Weiche HW 60/60 hat serienmäßig einen Handentlüfter und einen

Entleerungshahn. Sie kann wahlweise rechts oder links angeschlossen werden. Sie wird mit einer Isolier-Dämmschale geliefert. Jede Weiche hat zusätzlich 3 Muffen Rp 1/2" für Entlüftung, Entleerung und Fühlertauchhülse. Die Weiche 60/60 hat eine Wandhalterung.



Reinigungsset für Wärmetauscher – Kolli HR 45

Mit Staubsaugeraufsatz und Bürste



Neutrabox mit Pumpe bis 120 kW – Kolli DU 13 Neutralisationsbox BP 52 bis 150 kW Kolli BP 52 Nachfüllgranulat (10 kg) für Neutrabox DUxx



Abgastemperaturfühler – Kolli JA 38



Umbausatz auf Flüssiggas für GSCR 15 – Kolli JA 39 Umbausatz auf Flüssiggas für GSCR 25 – Kolli JA 40 Umbausatz auf Flüssiggas für GSCR 35 – Kolli JA 41

Abgas Zubehör



MCA_F0015

Abgas-Trennstück von 80/125 auf 2 x 80 – Kolli DY 868

Sofern Luft und Abgasführung getrennt werden sollen kann der Abgasstuten 80/125 gegen dieses Trennstück ausgetauscht werden.



EGC_Q0009

Abgaswinkel – Kolli JA 43

Abgaswinkel reduziert auf 60/100 mm. Oberkante GSCR bis Mitte Abgasrohr DN 60 = 100 mm. Im Auslieferungszustand mit 80/125 mm Bogen 87°, Oberkante GSCR bis Mitte Abgasrohr

DN 80 = 175 mm. Bitte beachten dass im waagrechten Abgasrohr noch eine Reinigungs- und Besichtigungsöffnung vorhanden sein muss.

Weitere Abgasteile und Abgasverlängerungen sind detailliert in dem aktuellen technischen Katalog mit Preisliste beschrieben.

Zubehör für die Warmwasserbereitung



851800022

Speicherfühler für CE-tronic 4® – Kolli AD 212

Der Speicherfühler mit 5 m Kabel und Steckverbindung ermöglicht die Regelung und Programmierung der Temperatur im Trinkwasserspeicher nur für externe Speicher.

Bei einer Mehrkesselanlage dient er auch als Tauchfühler am Vorlaufsammler. Im Lieferumfang von HL, SL und SHL Speichern ist der Speicherfühler bereits enthalten.



DTG130_Q0017

Magnesium Schutzanode – Kolli EA 103

Wenn aus Gründen der Wasserbeschaffenheit anstatt der Titan Anode eine konventionelle Magnesium Anode gewünscht wird.

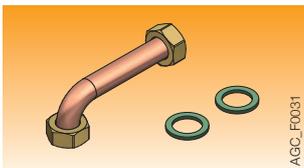


Cx16s_LFR217

Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß von 12 Liter für GVCR/100HL und GVCR/160SL – Kolli ER 217

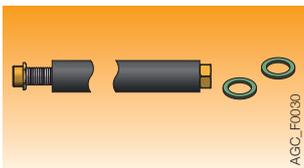
Bausatz direkt durchflossenes Trinkwasserausdehnungsgefäß mit Montage Zubehör zur Installation. Wird an JA 26, JA 27 und JA 28 angeschlossen oder kann

bauseits nach den geltenden Vorschriften in die Kaltwasserverrohrung eingebaut werden.



AGC_F0031

Zirkulationskit für Schichtenladespeicher 100HL – Kolli ER 218



AGC_F0030

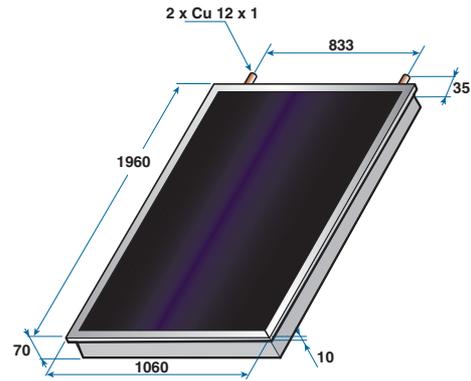
Zirkulationskit für Schichtenladespeicher 160SL + 220SHL – Kolli ER 219

Gas-Brennwertkessel

Empfohlene Solarkollektoren mit 220 SHL Speichern

Hochleistungs-Flachkollektoren mit Mäanderverrohrung und SUNSELECT-Sputter Beschichtung, in stabiler Rahmenkonstruktion mit geschlossener Rückwand aus Aluminium. Hoch transparente Solar-Sicherheitsglasabdeckung zur optimalen Ausnutzung der Sonneneinstrahlung.

Bausätze mit 2 max. 3 Flachkollektoren für Aufdach- oder Indachmontage komplett mit dem Montagezubehör



8890F365A

PLANUNGSHINWEISE

Gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften

Bei der Installation sind insbesondere folgende Richtlinien und Vorschriften in der jeweils aktuellsten Fassung zu beachten:

- EnEV Energie-Einspar-Verordnung,
- BimSchV Bundesimmissionsschutzverordnung DVGW-TRGI Richtlinien
- DVGW Arbeitsblatt G 600 (technische Regeln Gasinstallation)
- DVGW Arbeitsblatt G 670 (Aufstellung von Gasfeuerstätten in Räumen mit mechanischer Entlüftung)
- TRF Technische Regeln Flüssiggas
- TRWI (DIN 1988) Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
- DIN VDE 0100 Errichten von Starkstromanlagen mit Netzspannung bis 1000V
- DIN EN 12828 Heizungssysteme in Gebäuden, Planung von Warmwasser Heizungsanlagen mit Betriebstemperaturen bis 105°C
- FeuVO Feuerungsverordnung des jeweiligen Bundeslandes
- **Einbindung in die Heizungsanlage**

Der Einbau der Gas-Brennwertwärmezentrale CEnoviaTowerGas ist nur in geschlossene Warmwasser-Heizungssysteme nach DIN EN 12828 zulässig. Vor der Installation der Wandkessel ist das Rohrnetz gründlich zu spülen. Bei einem Wasserinhalt der Anlage von mehr als 20 l/kW wie er z.B. in Kombinationsanlagen mit Solarpufferspeichern häufig anzutreffen ist, empfehlen wir eine Wasseraufbereitung.

Mindestabstandsmaße

Auf einer Seite brauchen wir einen Mindestabstand von 500 mm nach vorne, mindestens 500 mm Abstand und nach hinten 320 mm.

Um Ablagerungen im Heizkessel zu vermeiden, sollte im Rücklauf vor dem Kessel ein Schmutzfänger eingebaut werden. Die elektrische Leitfähigkeit des Heizungswassers sollte $< 500 \mu\text{S}/\text{cm}$ bei 25°C sein, der Chloridanteil im Wasser $< 20 \text{ mg/l}$

• Rohrleitungen und Heizkörper

Der Einsatz verzinkter Heizkörper und Rohrleitungen wird nicht empfohlen, da es zu Gasbildung kommen kann.

• Chemische Zusätze (Inhibitoren)

Dem Heizungswasser dürfen keine chemischen Zusätze (Selbstdichtungsmittel, Korrosionsschutzmittel usw.) zugemischt werden. Schäden die hierdurch entstehen fallen nicht unter die Herstellergewährleistung.

• ph Wert des Heizungswassers

Der ph Wert des Heizungswassers muss in einem Bereich von 4,5 bis 8,5 liegen. Für Schäden außerhalb dieses Bereiches kann keine Gewährleistung übernommen werden.

• Kondensatwasser-Ableitung

Die Kondensatwasser-Ableitungen sind aus korrosionsfesten Werkstoffen nach ATV Merkblatt 251 auszuführen.

• Neutralisation

Sofern aufgrund örtlicher Gegebenheiten und/oder Vorschriften der regionalen Wasserbehörde eine Neutralisation des Kondensates notwendig ist, empfehlen wir den Einsatz unserer Neutralisationseinrichtungen, die auf Seite 12 beschrieben sind.



Verbrennungsluft

Um Korrosion zu vermeiden, muss die Verbrennungsluft frei von aggressiven Stoffen sein.

Halogenkohlenwasserstoffe, die Chlor oder Fluorverbindungen enthalten, die z.B. in Lösungsmitteln, Farben, Klebstoffen, Treibgasen, Haushaltsreinigern und Lösungsmittelausdünstungen gelten als stark korrosionsfördernd. Dies gilt auch für Sulfide in einer höheren Konzentration als 50 mg/l Kondensat (normal ist 0 bis 15 mg/l). Um eine Leistungsminderung durch einen verschmutzten Vormischbrenner zu verhindern, sollte die Verbrennungsluft nicht staubhaltig sein. Die Verbrennungsluft kann dem Kessel durch ein konzentrisches Luft-Abgassystem zugeführt werden, es ist auch eine separate Verbrennungsluftzuführung durch Austausch der an der Geräteoberseite montierten Abdeckung möglich.

Gasanschluss

Die Anschlussrohre sind entsprechend der DVGW TRGI bzw. TRF auszulegen. Die Installation einer thermisch auslösenden Gas-Absperrhahn-Einrichtung (TAS) ist vorgeschrieben. Die als Zubehör

Maximaler Prüfdruck 150 mbar

Um Überdruckschäden an der Gasarmatur zu vermeiden, muss bei Druckprüfung der Gasleitung unbedingt der Gashahn geschlossen werden. Druckentlastung vor dem Öffnen des Gasabsperrhahnes durchführen. Aus Sicherheitsgründen muss bei

Elektroanschluss

Der Netzanschluss ist unter Berücksichtigung der Polarität Phase/Nullleiter bauseits über eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand durchzuführen. Der Stromkreis ist zusätzlich getrennt abzusichern. Der Gasbrennwertkessel hat eine Gerätesicherung in der Netz-Anschlussbuchse von 6 AT. Die Schutzmaßnahmen entsprechend den VDE Vorschriften 0100 und die Sondervorschriften (TAB) der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sind zu beachten. Wir empfehlen die Installation eines Heizungsnotschalters außerhalb des Aufstellungsraumes.

lieferbaren Anschluss-Sets - Kolli JA 26, JA 27, JA 28 und JA 36 enthalten diesen Gas-Hahn.

Flüssiggas ein Druckregelgerät mit Sicherheitsabsperrventil eingebaut werden (Schutz des Gerätes vor unzulässig hohem Druck s. TRF).

Anmerkungen

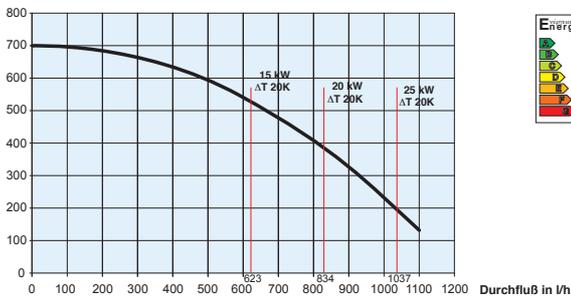
Um induktive Beeinflussung auszuschließen, sind 24 V Leitungen von 230 V Leitungen mindest 10 cm getrennt zu verlegen. Damit der Frostschutz und die Anti-Blockierungsfunktion der Pumpen aktiviert bleiben, empfehlen wir das Gerät über den Netzschalter nicht auszuschalten.

Hinweis: Um die Gesamtlänge ausrechnen zu können, muss man die Längen der geraden Luft/Abgasführungen mit den gleichwertigen Längen der anderen Elemente zusammenrechnen.

Verfügbare Druck des Heizkreises

GSCR 15-25

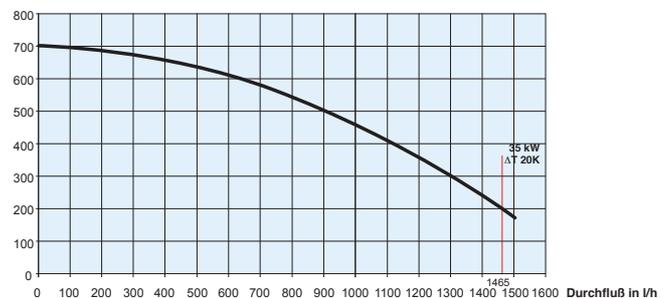
Verfügbare Druck (mbar)



AGC_F0035

GSCR 35

Verfügbare Druck (mbar)



AGC_F0034

Gas-Brennwertkessel

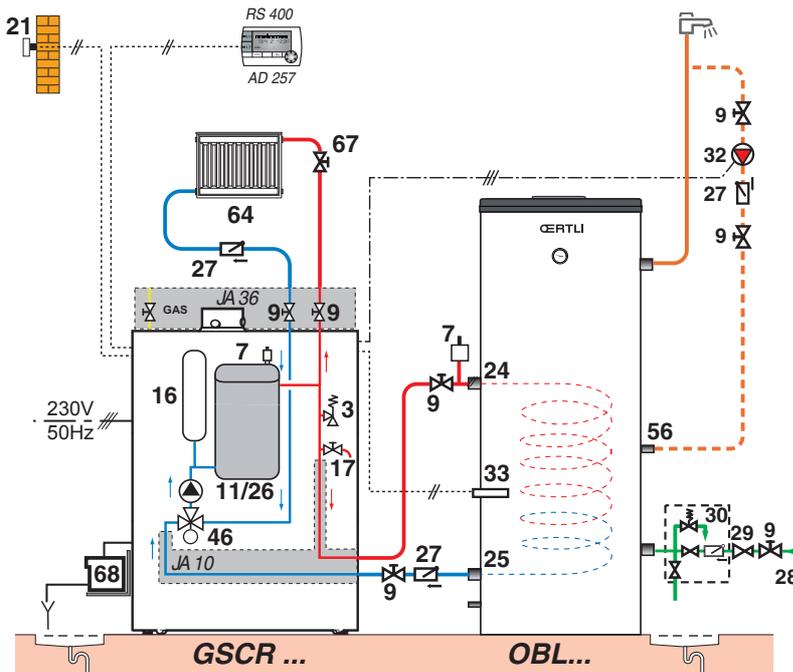
PLANUNGSHINWEISE

Installationsbeispiele

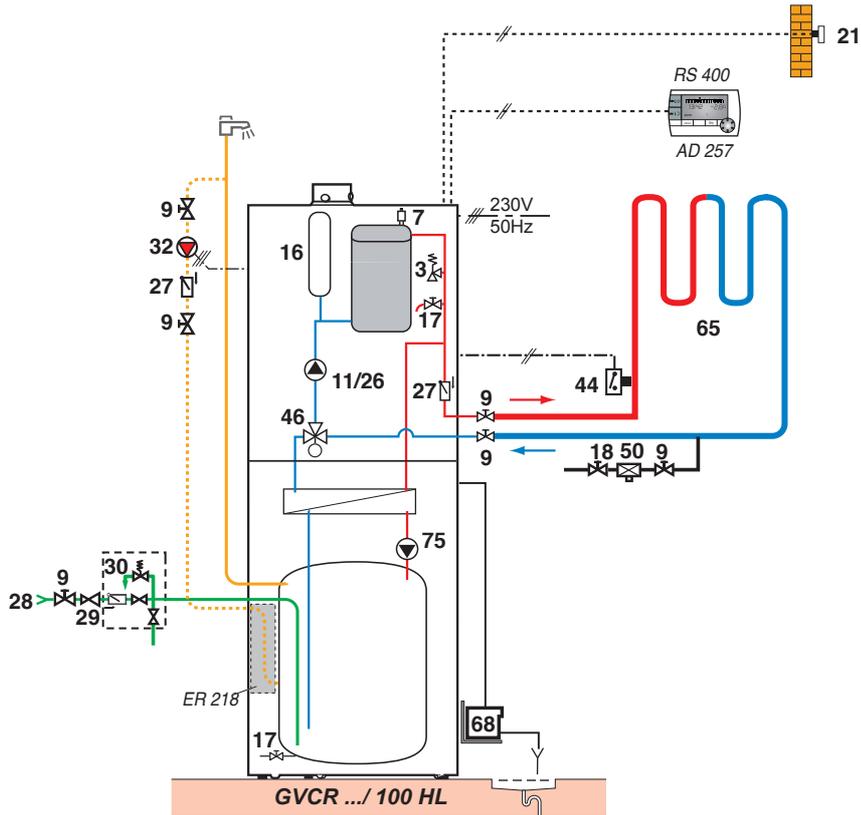
In den nachstehenden Beispielen können nicht alle anzutreffenden Installationsfälle aufgeführt werden. In den Beispielen wird eine gewisse Anzahl von Kontroll- und Sicherheitsorganen aufgeführt. Der Systemplaner entscheidet jedoch endgültig in Abhängigkeit von der konkreten Anlage über die einzubauenden Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen. In allen Fällen muss fachgerecht in

Einklang mit örtlichen und landesweiten Sicherheitsvorschriften verfahren werden. Bei Anschluss des Speichers an eine Kupferleitung muss mittels einem geeigneten Isolierwerkstoff eine elektrische Trennung erfolgen um jegliche Korrosion an den Anschlüssen des Warmwasserspeichers zu vermeiden.

GSCR mit 1 direkten Radiatoren Heizkreis + 1 durch Warmwasserbereiter Brauchwasserkreis, einem Außenfühler und einer Dialogfernbedienung.

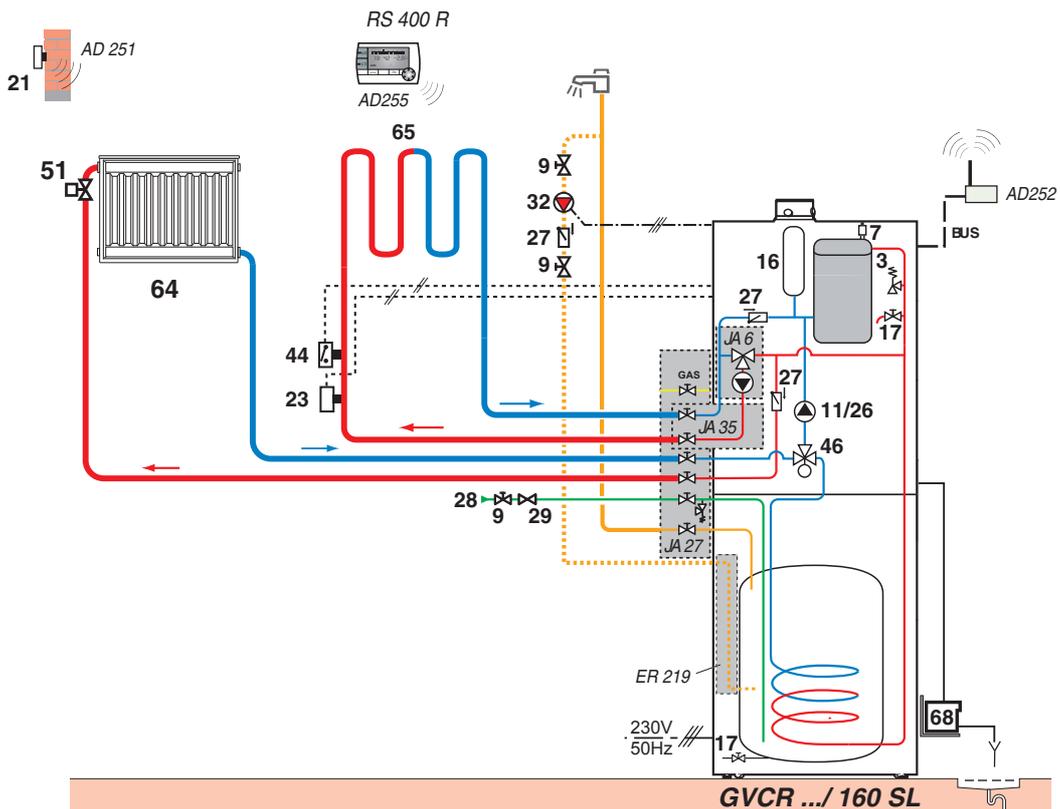


GVCR../100 HL mit 1direkten Fußbodenkreis, einem Außenfühler und einer Dialogfernbedienung.



OE_AGC_F0026

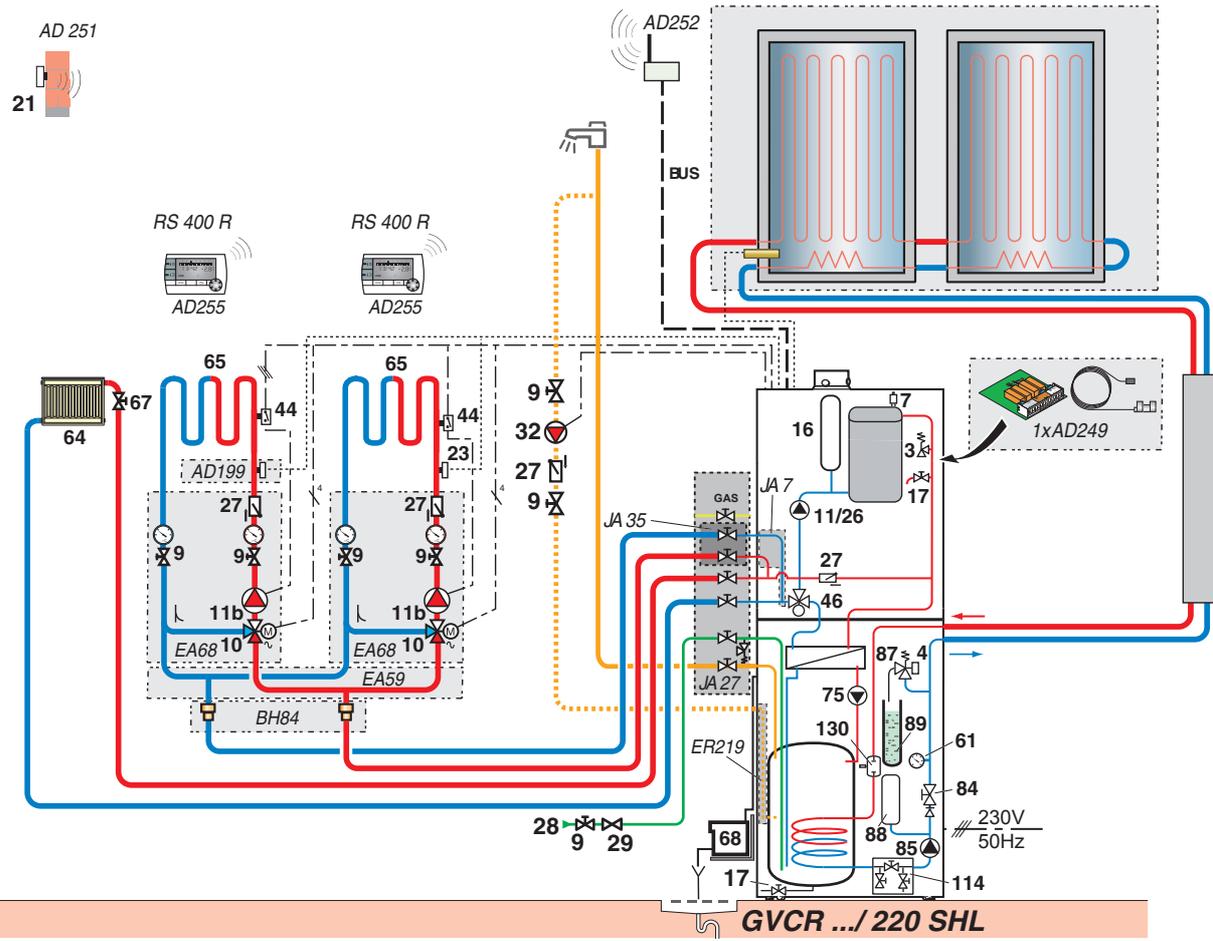
GVCR../160 SL mit 1 direkten Radiatoren Heizkreis + 1 im Kessel eingebauten Mischer (Fußbodenkreis), einem Außenfühler und einer "Funk" Dialogfernbedienung.



OE_AGC_F0027A_geändert

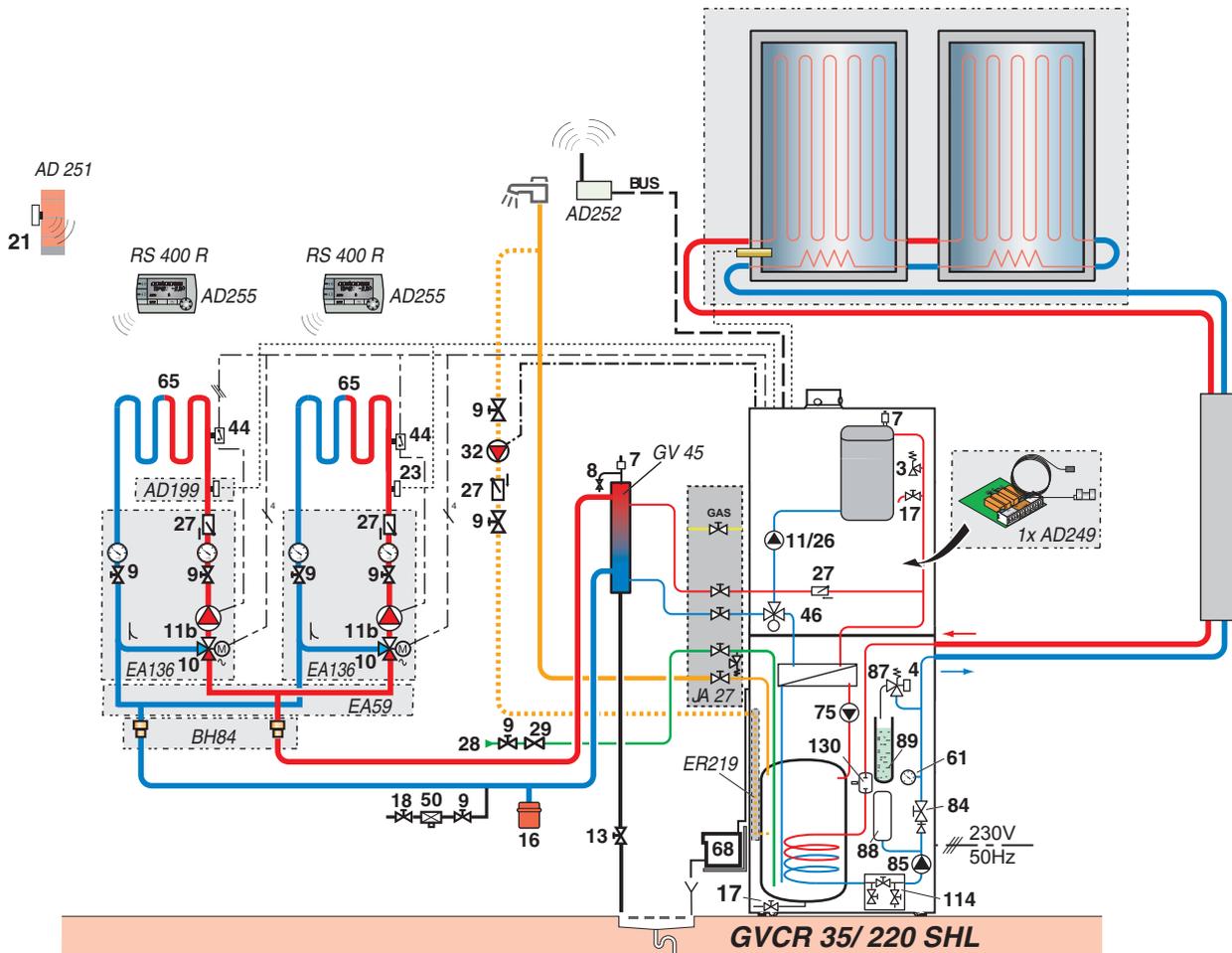
Gas-Brennwertkessel

GVCR../220 SHL mit 1 direkten Radiatoren Heizkreis + 2 Niedertemperatur Heizkreise, 2 Solar-Kollektoren SUN 270, einem Außenfühler und 2 Funk Fernbedienungen.



OE_AGC_F0028C_geändert

GVCR 35/220 SHL mit 2 Niedertemperatur Heizkreisen, 2 Solarkollektoren SUN 270, einem Außenfühler und 2 Funk Dialogfernbedienungen.



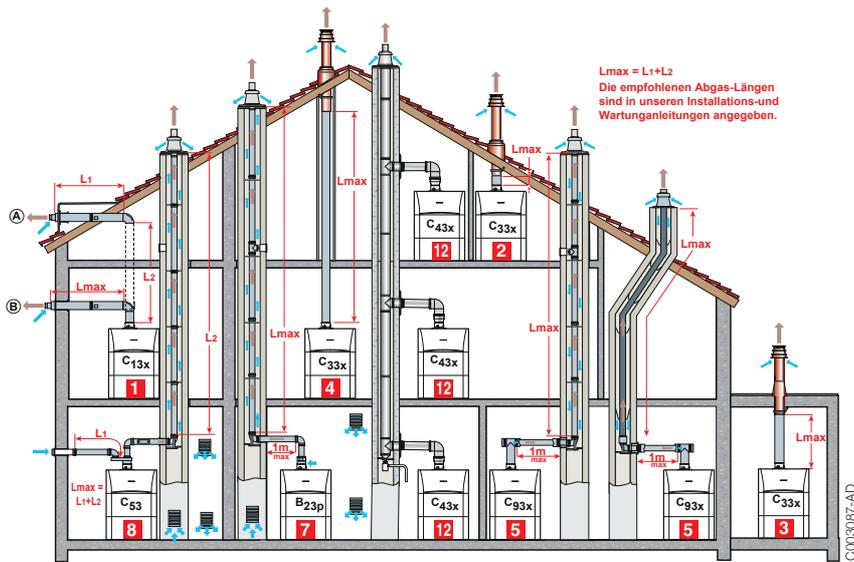
OE_AGC_F0032C_geändert

Achtung : Die eingeschränkte Förderhöhe der Pumpe GVCR 35 benötigt dass man eine hydraulische Weiche vorsieht.

Legende

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 1 Heizungsvorlauf | 16 Membran Ausdehnungsgefäß | 32 Brauchwasser Zirkulationspumpe (Optional) | 67 Heizkörper-Handventil |
| 2 Heizungsrücklauf | 17 Entleerungshahn | 33 Speicherfühler | 68 Neutralisationsanlage |
| 3 Sicherheitsventil 3 bar | 18 Füllereinrichtung Heizungsanlage | 34 Kesselkreispumpe | 75 Umwälzpumpe für Trinkwasser |
| 4 Manometer | 21 Außenfühler | 35 Hydraulische Weiche (siehe Zubehör-Seiten) | 84 Absperrhahn mit Schwerkraftbremse |
| 7 Schnellentlüfter | 23 Vorlauffühler für Mischerkreis ist im Lieferumfang der Mischersatzplatte (AD 196) enthalten | 39 Kesselumwälzpumpe | 85 Solar-Primärkreispumpe |
| 8 Handentlüfter | 24 Anschluss Speichervorlauf Warmwasserbereiter | 44 Temperaturwächter (Sicherheitstermostat) für Fußbodenheizkreis Anschluss an Mischerplatte | 87 Sicherheitsventil 6 bar für Solar |
| 9 Absperrventil | 25 Anschluss Speicherrücklauf Warmwasserbereiter | 46 Drei-Wege-Umschaltventil | 88 Membran-Ausdehnungsgefäß für Solar |
| 10 3 Wegemischer mit Stellmotor | 26 Speicherladepumpe | 50 Systemtrenner | 89 Auffanggefäß Solar-Wärmeträgerflüssigkeit |
| 11 Umwälzpumpe selbstregelnd | 27 Rückflussverhinderer | 51 Thermostatventil | 114 Füll- und Entleerungshahn Solarkreislauf |
| 11a Elektronische Umwälzpumpe für direkten Heizkreis | 28 Kaltwasseranschluss Speicher | 56 Zirkulationsrücklauf | 130 Lufttopf + Handentlüfter (Airstop) |
| 11b Umwälzpumpe für gemischten Heizkreis | 29 Druckminderer | 61 Thermometer | |
| 11d Primärpumpe für den Schwimmbadkreis angeschlossen an Ausgang der Mischersatzplatte (Kolli AD 196) | 30 Kaltwasser Sicherheitsgruppe 7 bar nach DIN 1988 | 64 Ungemischter Heizkreis | |
| 13 Schlammablassventil | | 65 Gemischter Heizkreis | |

LUFT/ABGAS-ANSCHLÜSSE



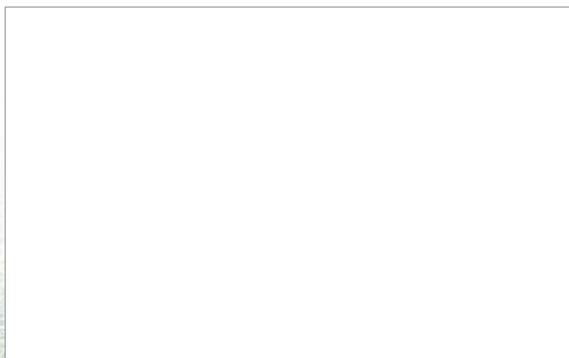
- 1 Zulassung C_{13x}:** Konzentrische Rohrführung an eine horizontale Dachdurchführung (sog. raumluftunabhängig)
- 2 Zulassung C_{33x}:** Konzentrische Rohrführung an eine vertikale Dachdurchführung (Dachdurchgang)
- 3 Zulassung C_{33x}:** Senkrechte Dachdurchführung – Flachdach
- 4 Zulassung C_{33x}:** Senkrechte Dachdurchführung – Geschossdurchführung
- 5 Zulassung C_{93x}:** Konzentrische Rohrführung im Heizraum und einfache Rohre im Schornstein (Verbrennungsluft-Gegenstrom im Schornstein)
- 6 Zulassung C_{53x}:** Konzentrische Rohrführung über Dach an der Aussenwand
- 7 Zulassung B_{23p}:** Schornstein-Einbindung mit Luftansaugung im Heizraum
- 8 Zulassung C_{53x}:** Verbrennungsluft über separate Zuleitung
- 12 Zulassung C_{43x}:** Luft-Abgasschornsteinanschluss

- (A):** Deutschland max. 50 kW Heizung und Warmwasser
- (B):** Deutschland max. 11 kW Heizung, max. 28 kW Warmwasser

Tabelle der je nach Kesseltyp maximal zulässigen Längen der Luft-/Abgasleitungen in PPS

Luft- / Abgas- Anschlussstyp und Dimensionen		Maximallänge der Anschlussrohre in m nach Kesseltyp		
		GSCR		
		15	25	35
LAS Raumluftunabhängig konzentrisch mit waagerechter Abgasführung	C _{13x} Ø 80/125 mm	7	9	12
LAS Raumluftunabhängig konzentrisch mit senkrechter Dachdurchführung (Dachheizzentrale)	C _{33x} Ø 60/100 mm Ø 80/125 mm	8	3 16	- 12
AZ Raumluftunabhängig - konzentrisch im Heizraum - einwandig im Schacht (Verbrennungsluft im Gegenstrom)	C _{93x} Ø 80/125 mm Ø 80 mm	15	20	17
AZ Raumluftunabhängig - konzentrisch im Heizraum - flexibel im Schacht (Verbrennungsluft im Gegenstrom)	C _{93x} Ø 80/125 mm Ø 80 mm	15	15	15
LAS Raumluftunabhängig - konzentrisch im Heizraum - konzentrisch Aussenwand (Verbrennungsluft im Gegenstrom)	C _{53x} Ø 80/125 mm	15	15	20
Einwandig, Raumluftabhängig - starr oder flex im Schacht (Verbrennungsluft über Heizraum) Verbindungsleitung und Schachtleitung haben den gleichen Ø	B _{23P} Ø 80 mm (starr) Ø 80 mm (flex)	50 40	50 40	35 28
LAS Raumluftunabhängig Mehrfachbelegung	C _{43x}	Zur Dimensionierung einer solchen Anlage, konsultieren Sie bitte unsere technische Abteilung		

OERTLI



Wärme Warmwasser Wohlbefinden www.oertli.de



OERTLI ROHLEDER WÄRMETECHNIK GmbH
 Raiffeisenstrasse 3 - D-71696 MÖGLINGEN
 Tel. 07141/2454-0 - Fax. 07141/2454-88
 E-mail: Info@oertli.de